

## **Betreute Hausgemeinschaft für junge Mütter mit ihren Kindern -Konzept-**

### **ADRESSE UND ANSPRECHPARTNER**

Hausgemeinschaft für junge Mütter mit ihren Kindern  
Hochkreuzallee 135, 53175 Bonn  
Tel.: 0228/33672930  
Fax: 0228/3367931  
E-Mail: [mutter-kind@motiviva.de](mailto:mutter-kind@motiviva.de)

Ansprechpartnerin: Martina Lemke, Dipl. Sozialarbeiterin

### **ZIELGRUPPE**

Schwangere und junge Mütter mit ihren Kindern, die noch nicht eigenständig wohnen können oder wollen und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung Betreuung für sich und ihre Kinder benötigen. Das Aufnahmealter der Mütter liegt i.d.R. zwischen 16 und 21 Jahren. Die Mütter sind insoweit selbstständig, als sie ihr Leben in einer Hausgemeinschaft mit stundenweiser, pädagogischer Unterstützung bewältigen können. Sie benötigen keine 24-Stunden Betreuung. Die grundsätzliche Bereitschaft der jungen Mütter zur Selbstversorgung und Versorgung der Kinder sowie zu Schulbesuch bzw., Berufstätigkeit sollte vorhanden sein.

### **RAHMENBEDINGUNGEN**

Stellenschlüssel 1 : 1,75 für die Mutter, 1:3 für das Kind

3 junge Mütter mit ihren Kindern wohnen gemeinsam in einem vereinseigenen großen Haus mit Garten und guter infrastruktureller Anbindung. Das Haus bietet für jede Familie eine abgeschlossene 2-Zimmer-Wohnung mit eigener Küche/Bad und Terrasse bzw. Balkon. Daneben stehen ein Gemeinschaftsraum, ein Büro- und Beratungsraum sowie eine große Doppelgarage zur Verfügung.

Die jungen Mütter werden je nach Bedarf bis zu 5 Stunden täglich in direktem Kontakt betreut. Die Kinderbetreuung wird bedarfsgerecht über eine Tagesmutter oder einen Kindertagesstättenplatz abgedeckt. Darüber hinaus existiert eine 24-Stunden-Rufbereitschaft für akute Notfälle.

### **TEAM**

Das Team besteht aus drei pädagogischen Fachkräften (i.d.R. FHS-Abschluss). Bei Bedarf wird das Team durch eine Tagesmutter und eine Hebamme erweitert. Es finden regelmäßige Teamsitzungen, interne Fallbesprechungen, Erziehungsplanungen und externe Supervisionen statt. Die MitarbeiterInnen nehmen an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil.

### **ZIEL**

Ziele der pädagogischen Arbeit können sein:

- Persönlichkeitsaufbau und –stabilisierung im Hinblick auf die Rolle als Mutter
- Aufbau einer tragfähigen Mutter-Kind-Beziehung
- Förderung der Entwicklungsbedingungen des Kindes
- Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven für die jungen Frauen
- Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben außerhalb der Hausgemeinschaft
- Entwicklung von weiteren Lebensperspektiven

## METHODEN

Kernpunkte unserer Arbeit sind die Entwicklung der Beziehungsfähigkeit, insbesondere der Eltern-Kind-Beziehung, des Sozialverhaltens sowie der Alltagskompetenzen der jungen Mutter, die über

- Lernen am Modell
- Elterntraining in konkreten Alltagssituationen
- Verhaltenstraining
- Reflexionsgespräche
- Beratungsarbeit mit Elementen aus der systemischen Arbeit  
Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- Aufsuchende Arbeit im sozialen Umfeld

gefördert werden soll.

Geänderte Fassung am 16.01.09